

# Oststeiermark

Mittwoch, 3. Oktober 2018

## HARTBERG

### Wirtschaftskammer lud zu Export-Frühstück ein

Bei Ringana trafen sich Wirtschaftstreibende, um mehr über den skandinavischen Markt zu erfahren.

Um die Chancen des skandinavischen Wirtschaftsmarktes für regionale Unternehmer ging es gestern in der Firmenzentrale von Frischkosmetikhersteller Ringana in Hartberg. Die Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld der Wirtschaftskammer hatte dazu mit dem Internationalisierungszentrum Steiermark (ICS) zu einem „Exportfrühstück“ geladen. Die Wirtschaftsdelegierten Cosima Steiner und Albrecht Zimburg brachten in Vorträgen die Vorteile aber auch Eigenheiten der nordischen Länder näher. So sei etwa die Affinität zu Innovationen in Schweden äußerst hoch, erklärte Zimburg.

Zudem sind laut dem Experten Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein stark in den Köpfen der Skandinavier verankert. Gute Marktchancen bestehen für heimische Unternehmen etwa in der Baubranche, Verkehrsinfrastruktur, Industrielieferung und Lebensmittelindustrie.

Ringana plant laut Corina Krachler in „drei bis vier Jahren“ Fuß im Norden zu fassen. Aktuell werden Strategien für die bevorstehende Expansion ausgearbeitet. „Das braucht eine gewisse Vorlaufzeit, da wir mit unseren frischen Produkten einen gewissen Lebenszyklus haben.“

Kirin Kohlhauser



Die Firmenzentrale von Ringana war Schauplatz der Tagung KOHLH



### Wirbel um Personalie für Gartenfestival

Der Hartberger Stadtpark ist einer der SchauGärten, die für das geplante

Die Gartenschau sorgte im Gemeinderat Hartberg abermals für dicke Luft. Die Suche nach einer Betriebsleiterin musste vertagt werden.

Von Kirin Kohlhauser

Die Stimmung im Hartberger Gemeinderat bleibt aufgeheizt. Ein Grund für die verfahrenere Situation war bei der jüngsten Sitzung Montagabend einmal mehr das geplante Gartenfestival 2020. Bereits im Juni war es im Plenum zu einer hitzigen Debatte gekommen, als die Opposition der VP nach der Präsentation des Projektstatus eine schleppende Planung vorwarf.

Diesmal sorgte die Bestellung einer Betriebsleiterin für dicke

Luft im Gremium. Zuvor wurde die Organisation der Gartenschau auf rechtlich neue Beine gestellt. Einstimmig wurde die Gründung eines Eigenbetriebs beschlossen. In der Satzung, die mit Montag in Kraft trat, wurde die Planungshoheit der Gemeinde und dem Betriebsleiter übertragen. Partner wie etwa der Tourismusverband Oststeiermark nehmen künftig in einem Beirat Platz.

Danach war es jedoch mit dem Konsens zwischen dem aus SP, Grünen, FP sowie drei ehemaligen VP-Fraktionsmit-

#### REGIONALREDAKTION HARTBERG

Ressavarstraße 26, 8230 Hartberg. Tel.: (03332) 63 610; Mo. - Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-13 Uhr. hartred@kleinezeitung.at;

**Redaktion:** Thomas Pilch (DW 76), Harald Hofer (DW 71), Barbara Kahr (DW 80), Kirin Kohlhauser (DW 81);

**Sekretariat:** Gertrude Reitbauer, Heidemarie Rappold, E-Mail: hartberg@kleinezeitung.at

**Werbeberater:** Karl Gutmann (DW 72), Sonja Fuchs (DW 79);

**Abo-Service:** (0316) 875 3200;

**Hotline für Ihre Fragen:** 0820 820 101-77 (Mo.- Fr., 9-14 Uhr).

#### MEISTGELESEN IM NETZ

**Die Top 3** in der Kleine-App und auf [kleinezeitung.at/oststeier](http://kleinezeitung.at/oststeier).

**1 Wirbel im Gemeinderat.** Die Organisation des Gartenfestivals Oststeiermark sorgte im Gemeinderat Hartberg abermals für sehr dicke Luft.

**2 Traktor stecken geblieben.** Am Sonntag blieb in Fürstenfeld ein Landwirt mit seinem Traktor samt Anhänger auf dem Acker stecken.

**3 Herbstkränzchen.** Schüler der traditionellen Herbstkränzchen.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.